

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

173 (1.11.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371610)

Zeversches Wochenblatt

u r d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 173. Sonnabend, den 1. November 1884.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.



Zur Vermeidung von Unzuträglichkeiten wird angeordnet, daß der Transport des mit den Personen- und gemischten zc. Zügen auf hiesigem Bahnhof ankommenden und abgehenden Kleinviehs, als Schweine, Kälber, Ziegen, Schafe, Lämmer und Ferkel, fortan durch die Gepädträger mittelst der hierzu besonders eingerichteten Handwagen von den Eisenbahnwagen zum Bahnhofsausgang und umgekehrt, sowie bei den hier transitirenden Sendungen von dem Eisenbahnwagen des einen Zuges zu dem des andern Zuges zu geschehen hat.

Die Gepädträger erhalten dafür eine feste Gebühr von 0,10 Mk. pro Stück und wird diese vom 1. Novbr. d. J. ab seitens der Stationscaffen gleichzeitig mit der Fracht erhoben werden.

Da die Züge in der Richtung von und nach Leer dem Bahnhofsausgang gegenüber halten, unterbleibt die Berechnung dieser Gebühr bei Sendungen von und nach der Strecke Oldenburg - Neuschanz, soweit solche hier nicht transitiren.

Oldenburg, 1884 Oct. 25.

Eisenbahn-Direction.

Die Veränderungsprotocolle über die Abschätzung neu entstandener oder in ihrer Substanz oder Benützungart veränderter Gebäude bezw. Grundstücke, sowie der Bestandveränderungen der Grundstücke in den Gemeinden Fedderwarden, Accum, Cleverns, Sande, Schortens, Sandel und Heppens liegen zur Einsicht der Betheiligten auf dem Fortschreibungsbüreau im Amtsgebäude hieselbst bis zum 10. Novbr. d. J. aus und sind etwaige Erinnerungen dagegen innerhalb der obigen Frist auf dem Amte vorzubringen, widrigenfalls die Abschätzung als anerkannt angenommen werden wird.

Amt Zeber, 1884 October 27.

H a y e s s e n .

Folgende Personen, als:

1. der Binngießer Friedrich Harm Peters II aus Esens, 31 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Tonndeiß,
2. der Weichenwärter Friedrich Krüger I aus Nunau-Czarnikau, 33 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Eßeriege,
3. der Arbeiter Johann Carl August Mische aus Ober-Gläfersdorf, Lübben, 25 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Heppens,
4. der Landmann Dnno Giltz aus Uttel, Aurich, 30 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Middoge,
5. der Schmiedegeselle August Ludwig Witt aus Buzdrowo, Carthaus, 32 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Belfort,

6. der Seemann Georg Friedrich Carl Klüß aus Groß-Manzelsfriz, Rügen, 34 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Belfort,
7. der Schiffer Friedrich Schäfer aus Worms, 27 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Belfort,
8. der Schiffszimmermann z. S. Carl Friedrich Ferdinand Gauch aus Fehleldorf, Franzburg, 29 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Belfort,
9. der Seemann Diederich Johann Anton Frerichs aus Neuende, Zeber, 24 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Fedderwardergroden,
10. der Kaufmann Heinrich Jacob Rase aus St. Arnoual, Saarbrücken, 23 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Heppens,
11. der Arbeiter Heinrich Emil Schumann aus Hainichen, Doebeln, 34 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Friedrich-Augusten-Groden,
12. der Tagelöhner Claas Gruben aus Glansdorf, Beer, 29 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Neuenderalkengroden,
13. der Arbeiter Johann Ernst Boch aus Groß-Volts (Jägerhaus), 31 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Neubremen,
14. der Dienstknecht Bernhard Hinrich Bohlken aus Neepsholt, Aurich, 29 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Schoost,
15. der Knecht Habben Behrends Dnne aus Uttel, Aurich, 30 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Hohenkirchen,
16. der Tagelöhner Gerd Göß aus Tannenhausen, Aurich, 30 Jahre alt, zuletzt wohnhaft bei Sillenstede,
17. der Knecht Johann Jacob Janssen aus Lettens, Zeber, 34 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Grimmenß,
18. der Schlosser Emil Karl Unger aus Utrata, Pleschen, 26 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Tonndeiß,
19. der Knecht Johann Friedrich Anton Meyer aus Funnix, Aurich, 33 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Neuender-Kirchreihe,
20. der Maurer Johann Friedrich Theodor Schmidt I aus Duestin, Neu-Bukow, 26 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Kopperhörn,
21. der Landwirth Heinrich Ejaden Janssen aus Eggelingen, Aurich, 27 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Ahuse,
22. der Tischler Heinrich Friedrich Wolstermann aus Dreeke, Diepholz, 31 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Belfort,
23. der Tischler Julius Strohnski aus Usz, Ghodziesien, 35 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Belfort,
24. der Zimmermann Johann Karl Joseph Deichsel aus Bremen, 31 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Bant,

25. der Knecht Joh. Gerhard Haller aus Wiarderaltendeich, 29 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Wiarderaltendeich,
 26. der Zimmermann Johann Gerdes Schlüter aus Grasschaft, 26 Jahre alt, zuletzt wohnhaft daselbst,
 27. der Schiffszimmermann Johann August Beckmann aus Bodstedt, Franzburg, 28 Jahre alt, zuletzt wohnhaft zu Belfort.
- deren gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, werden angeschuldigt:

- I. die sub Nr. 1, 3, 7, 9, 10, 12, 18, 20, 21, 26 Benannten
 als beurlaubte Reservisten,
 II. die sub Nr. 2, 4, 5, 6, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 22, 23, 24, 25, 27 Benannten
 als Wehrleute der Landwehr,
 III. der sub 8 Benannte
 als Wehrmann der Seewehr

ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein — und dadurch je eine Uebertretung gegen § 360 Z. 3 St.-G.-B. begangen zu haben. Dieselben werden hierdurch zur Hauptverhandlung auf den

16. März 1885, Vormittags 11 Uhr,
 vor das Großherzogliche Schöffengericht Zeber, Abth. I, geladen unter der Warnung, daß sie bei unentschuldigtem Ausbleiben auf Grund der nach § 472 St.-P.-O. von dem königlichen Landwehr-Bezirkscommando I zu Oldenburg ausgestellten Erklärungen werden verurtheilt werden.

Zeber, 1884 Octbr. 15.

Der Amtsanwalt. Dencher.

In der Nacht vom 25./26. bezw. 29./30. September d. J. sind zu Hammshausen, Gemeinde Lettens:

- zwei leinene, noch gut erhaltene Hemden und ein Paar wollene Strümpfe ohne Zeichen — Gesamtwert ca. 6 Mk. —,
 - ein neues leinenes Frauenhemd, oben am Halse und an den Ärmeln mit Spitzen besetzt, ohne Zeichen, eine Nachtjade aus hellem Kattun und weiß gefüttert, ein Kinderhemd, ohne Zeichen, oben mit Spitzen besetzt, eine Kinderhose aus weißem Baumwollstoff, unten mit Spitzen besetzt, sechs oder sieben leinene Kindertücher, eine weiße Fenstergardine und eine wollene Schürze — Werth sämtlicher Gegenstände etwa 12 Mk. —;
- ferner zu Hffenhausen, Gemeinde Lettens:
 ein weißer Unterrock aus Baumwollstoff, unten mit Zaden besetzt — Werth 1,50 Mk. —
 von verschiedenen Bleichen gestohlen worden.
 Zeber, 1884 October 18.

Der Amtsanwalt. Dencher.

Testaments-Gröffnung.

Ein von dem kürzlich verstorbenen Hausmann Johann Hinrich Janssen zu Oldorfer-Süder-Sietwending am 30. Juni 1881 vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament wird

am **13. November d. J.,**

Vormittags 10 Uhr,

hier publicirt werden.

Zeber, 1884 October 27.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

J. B.: Graepel.

Meyerholz.

Verpachtungen.

Das den Erben des weil. Hausmanns B. A. Gerdes gehörende, zu Neugarmstiel an der Chauffee belegene

Wirthshaus

nebst Gartengründen und Regelbahn soll am **Freitag, den 7. November d. J.,**
Nachmittags 4 Uhr,

in Haase Wirthshaus zu Lettens zum Antritt auf den nächsten Mai auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber ladet ein

Lettens, 1884 Oct. 29.

A. G. Oltmanns, Kstlr.

Sonntag, den 9. November,

werden wir einige

Geest-Stüdländereien,

welche zu Johann Willms Erben zu Schoost Landgut gehören, öffentlich meistbietend verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich in Tiarks Wwe. Wirthshaus hies. Nachmittags 3 Uhr einfinden.

Schortens, 30. Oct. 1884.

H. D. Tiarks.
 S. Reents.

Bergantungen.

Der Handelsmann Fr. Hufemann, Zeber, läßt am **Montag, den 3. November d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in Ohmstedes Wirthshause zu Fedderwarden

50—60 St.

große u. kleine

Schweine



öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Knyphausen, 1884 Oct. 30.

Hedden, Auct.

Am **11. November cr.,**

Nachm. präcise 1 Uhr anfangend,

werde im Auftrag dessen, den es angeht, beim Hause des Gärtners Stephan hier selbst, welcher von hier fortzieht, folgende Gegenstände öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

2 Ziegen, 1 wachsamem Hofhund, guter Rattenfänger, 1 kleinen neuen Ackerwagen mit eisernen Achsen und neuem Aufsatz, 1 neues Marktzeil mit neuen Segeln, 1 Regelspiel mit Zubehör, 1 Kochmaschine, Sparherd, 1 Lönebank mit Aufsatz, 2 Samenborten mit 110 Stück Samenkästen, Gemüse- und Blumen sämereien, Waagschalen, Laternen, Pferdegeschirr, 1 Brodmesser, 1 Karre, 1 Aquarium mit Springbrunnen, 6 große Regenwasserfässer, 2 Haufen Dünger, ca. 30

Jeder versch. Sorten Blumenerde, ca. 2 Duz. Mistbeetenfenster mit Kästen, 1 Sopha, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Schildeereien, Bettstellen, Porzellan- und Steingut, Gartengeräthschaften, eine Parthie Hortensien in Töpfen, mehrere Parzellen Gartenfrüchte, als: Kohl, rothe Beeten, Borre 2c., 6000 Stück Stedrüben, Pflänzlinge, als: Nelken, Bergschmeinnicht, Stiefmütterchen, Salbei, Rhabarber 2c., Frucht- und Biersträucher, ca. 1000 Stück Obst-, Schutz-, Bier-, Trauer- und Spalierbäume, Lebensbäume 2c. 2c.

Sämmtliche bewurzelte Gegenstände können bis zum 1. März 1885 unentgeltlich stehen bleiben.
Jeber. W. U. Winssen.

Brandversicherung für Gebäude.

Die Herren Kreisdeputirten (engere Commission) werden zu der ordnungsmäßig
am 10. November d. J.,
Morgens 11 Uhr,
 stattfindenden Versammlung nach dem Adler hieselbst verabladet.
 Jeber, 1884 Octbr. 31.
J. C. Kleiß, Director.

Zur Besprechung und Beschlußfassung über einige Abänderungen der Brandordnung wollen die stimmfähigen Interessenten meines Districts sich am
9. Novbr. d. J., Abends 6 Uhr,
 in meinem Hause einfinden.
 Wangerooge, 1884 Octbr. 30.
H. Kösing, Deput.

Die stimmfähigen Interessenten des Districts Lettens-Groden wollen sich zur Besprechung und Beschlußfassung über einige Abänderungen der Brandordnung am
9. November d. J., Abends 6 Uhr,
 in Joh. Folkers Gerdes Gasthause zu Nengarmsiel einfinden.
 Sophienstel, 1884 Oct. 30.
J. Th. Behrens, Dep.

Notifikationen.

Von meinem Vater, Rentmeister a. D. G. H. Harenberg in Norden, bin ich bevollmächtigt, das demselben zugehörnde große

Geschäftshaus,

in Wittmund belegen, unter günstigen Bedingungen zum Antritt auf 1. Mai 1885 unter der Hand zu verkaufen.

Das große massive Haus, für drei Familien bewohnbar eingerichtet, eignet sich wegen der regen Frequenz-Lage im Flecken für jedes Geschäft, namentlich für ein
Eisenwaaren- oder Manufacturwaaren-Geschäft,

sowie auch für Private.

Reflectanten werden ersucht, mit mir zu conferiren.

Jeber.

J. G. Harenberg.

Mein an der Hafenstraße zu Hooftiel belegenes, geräumiges, früher Schuchmann'sches

Wohnhaus

mit großer Scheune und angrenzendem Garten

wünsche ich, am 1. Mai 1885 anzutreten, zu verkaufen und kann auf Wunsch ein großer Theil des Kaufpreises darin stehen bleiben. Reflectanten belieben sich baldigst bei mir zu melden.

Jeber.

M. D. Fimmen.

Den in obigem Hause befindlichen Boden habe ich billig zu vermieten.
D. D.

Verpachtung.

Sonntag, den 2. November,
Nachmittags 3 Uhr,

werde ich mein zu Sillenstede belegenes Wohnhaus nebst großem Obst- und Gemüsegarten und das angrenzende Stück Land im Ganzen oder theilweise in Heppen's Wirthshause zu Sillenstede unter der Hand verpachten, wozu ich Pachtliebhaber hiermit einlade.

Heppens.

Thumann,
 Briefträger.

Auch bin ich nicht abgeneigt, die Stelle zu verkaufen.
D. D.

Der Unterzeichnete wünscht seine in Sengwarden belegene

Besitzung,

bestehend aus

einem Gasthose, „zum deutschen Adler“ gen., mit Scheune, auch Lust- und Gemüsegarten,

worauf ein Realrecht zum Betriebe der Wirthschaft, s. g. Kruggerechtigkeit, ruht, zum Antritt am 1. Mai 1885 zu verkaufen.

Die Gebäude befinden sich in einem durchaus guten Zustande, enthalten große und viele Räume, cementirten Keller, Cisterne, und sind zur Handlung und Wirthschaft auf das Zweckmäßigste eingerichtet.

Eine Kegelbahn liegt am Hause und ist mit einem Gartenzimmer und Saale in Verbindung.

Die Lage ist sehr günstig, an der Hauptstraße Wilhelmshaven-Hooftiel, und ist noch günstiger geworden durch die vor Kurzem fertig gewordene Chaussee Jeber-Sillenstede-Sengwarden.

Seit einer Reihe von Jahren habe ich das Geschäft darin mit bestem Erfolge betrieben, und da auch der alljährlich daselbst stattfindende Pferde- und Kramermarkt eine erhebliche Einnahme sichert, so wird ein strebsamer Mann dort ganz gewiß eine sichere Brodstelle finden.

Ein Theil des Kaufpreises kann gegen übliche Zinsen darin stehen bleiben.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich baldigst einfinden zu wollen.

Ranphausen, 1884 Oct. 21.

B. G. Hedden.

Billigste Bezugsquelle für sämtliche Manufacturwaaren.

Kleiderstoffe

für Herbst und Winter in sämtlichen neuen Mustern und Farben, sowie dazu passende Besätze, Tressen, Knöpfe zc. in großer Auswahl.

Tricotfaissen

in allen Farben empfiehlt

Jever. **Franz Cammann.**

Musterversandt franco und gratis.

Nur gute Qualitäten.

Strengste Punctualität.

Verkauf gegen Baarzahlung zu billigen, festen Preisen.

Neue Buckskins und Paletotstoffe

sind in ganz bedeutender Auswahl am Lager und werden sehr billig verkauft.

So z. B. verkaufe ich schwere Winter-Buckskins in schönen Mustern, zu ganzen Anzügen passend, pr. Mtr. 3, 3,50, 4, 5, 6—8 Mf., ebenfalls ganz feine Qualitäten pr. Mtr. mit 10, 11, 12, 13, 14—18 Mf.

Paletotstoffe pr. Mtr. 5, 6, 7—8 Mf., in ganz feinen Qualitäten pr. Mtr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17—18 Mf.

Anfertigung nach Maaz innerhalb einiger Tage unter Garantie des Gutsitzens.

Jever.

Ernst Meyer.

Neue Damen-Paletots u. Kleiderstoffe

sind in großer Auswahl am Lager und werden sehr billig abgegeben.

Ernst Meyer.

👉 Obstbäume. 👈

Der Versuchsgarten der Landwirthschafts-Schule empfiehlt und versendet zur Herbstpflanzung:

Apfel und Birnen, hochst., à	Mt.	1,25.
Apfel und Birnen, halbst., à	"	1,—.
Apfel und Birnen, 25 Stück	"	25,—.
Kirschen à	"	0,75.
Rosen, hochst., à	"	1—2.
Rosen, wurzelecht, stark, à	"	0,50.
Apfelwildlinge, zweijährige, 100 St.	"	2,—.
Spargelpflanzen, Erfurter Meisen und Connovers Colossal, 100 St.	"	2,—.

Verzeichnisse gratis. Aufträge erbittet

Barel.

W. Brüßow,

Gärtner an der Landwirthschafts-Schule.

Empfang dieser Tage wieder eine große Sendung

👉 Paletots und Mäntel 👈

in sehr schöner Auswahl und empfehle dieselben zu billigen Preisen.

Sever, Schlachtstraße.

L. Bloh.

Mein Lager in Manufacturwaaren

ist in allen gangbaren Artikeln reichhaltig completirt und empfehle dieselben zum Einkauf bestens.

Ich garantire für gute Waaren und mäßige Preise bei streng reeller Behandlung.

Sever, Schlachtstraße.

L. Bloh.

Capuzen, Kopfschawls, Westen, Taillentücher, sowie sämmtliche Damen- und Herren-Unterzeuge in großer Auswahl und zu den denkbar billigsten Preisen empfiehlt

L. Troughon.

Glacee-, Waschleder-, gefütterte seidene und Zwirn-Handschuhe, Jersey-, Buckskin- und gestrickte Handschuhe in allen Nummern empfiehlt

L. Troughon.

Eine Parthie Filzröcke 30 % unter Preis hatte Gelegenheit einzukaufen und empfehle solche bestens.

L. Troughon.



Eine große Sendung

Nähmaschinen

ist soeben eingetroffen und empfehle solche zu Fabrikpreisen.

L. Troughon.



Pelz- waaren



in großer Auswahl empfiehlt
zu billigsten Preisen

J. Meyerhoff.

Reparaturen prompt und
billig. D. D.

Das Neueste in



Filzhüten



sowie

Herbst- und Winter-

Mützen

für Herren und Knaben
halte bei billigster Preis-
stellung bestens empfohlen.

J. Meyerhoff.

Sitzschuhe

und

Sitzpantoffeln

für Herren, Damen und
Kinder empfiehlt zu billigen
Preisen

J. Meyerhoff.

Wegen Geschäftsaufgabe

billig zu verkaufen:

Große Staudbäume, als: Trauer-, Gold- und
Kugelfarn, 1 Blutbuche, großblättrige Silberpappeln,
do. italienische und canadische, ca. 1000 Stück sehr
starke Obst- und Spalierbäume, mehrere Tausend
große Zierbäume und do. Sträucher 2c. 2c.

Jeber. G. Stephan.

Mein Lager in

Aniestiefeln,

Schaftstiefeln, Stiefeletten,
Zug-, Acker- u. Arbeitsschuhen,
sowie

Damen-, Mädchen- und
Kinderstiefeln und Schuhen
in allen möglichen Facons und Größen,
ferner

Knaben-Stulpstiefeln,

Winter- und Gummischuhen
halte in anerkannt solidester Waare
bestens empfohlen.

Preise billig, aber fest.

Elise Hillers,

früher: G. M. Hillers Wwe.

Das

Neueste und Schönste

in Nömischem, Elfenbein, Jet und Silber-
schmuck, wie: Brochen, Colliers, Arms-
bänder und Kopfnadeln 2c., empfehle in
großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Elise Hillers.

Kinderwagen,
Korbmöbel,
sowie die neuesten
Sachen
in zur Stickerei
eingerrichteten
Korbwaaren, wie:

Papier-,
Staubtuch-,
Arbeits- und
Schlüsselkörbe 2c.,
empfehle in
großer Auswahl.
Elise Hillers.
Jeber.



Künstliche Topfgewächse

empfehl

d. D.

Thee.

China- und Java-Thee's

halte ich in großer Auswahl zu Qualität entsprechend
billigen Preisen angelegentlichst empfohlen.

J. G. Harenberg.

Sack's Drillmaschinen

zeichnen sich durch solide Bauart, leichte Zugkraft und einfachste Handhabung vor allen andern Drill-Maschinen aus. Jährlicher Absatz 3500 Stück. Es sind im oldenburger Lande bereits 40 Stück im Betrieb und liefern gleich gute Arbeit auf Beet- und Marschboden.

Sack's Rajohl- u. Universalpflüge, ganz aus Stahl und Eisen construirt und mit allen möglichen Vorrichtungen versehen, um den Furchenstreifen mit möglichst wenig Zugkraft auf das Vollständigste zu wenden und zu krümmeln. Jährlicher Absatz 50 000 Stück. Im Lande bereits 500 Stück in Betrieb.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Lieferung unter Garantie für gute Arbeit und Leistung.

Oldenburg. M. L. Meyersbach.

 Bin am Dienstag jeder Woche in meiner Filiale Zever im Hause des Herrn Danzig, alten Markt, von Morgens 8—1, Nachmittags von 2—6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.

Wilhelmshaven. A. Kramer.

 **Brillen,** 

garantirt Rathenower Waare.

Empfehle mein in allen Theilen complettes Lager und bin im Stande, gestützt auf jahrelange Erfahrung, jedem Brillenbedürftigen eine wirklich passende und gut sitzende Brille verkaufen zu können.

Zever, Neuestraße.

B. J. Hajen,
Uhrmacher.

B. Reelfs,

vorm. Solthoff,
hält sein

**Herren = Garderobe = und
Mützenlager**

angelegentlichst empfohlen.

Reelle Waare. Billige Preise.

Anfertigung nach Maas in kurzer Zeit.

Theater in Sande.

Im Saale des Herrn Taddiken.

Sonnabend, den 1. Nov. 1884.

Letzte Abonnements-Vorstellung.

Der Salonhroler.

Neuestes Lustspiel mit Gesang in 4 Acten
von G. v. Moser.

Die Zitherbegleitung wird von Herrn Zither-
virtuosen Dachs aus Wilhelmshaven ausgeführt.

Großer

Saison-Ausverkauf.

Verkaufe vom heutigen Tage an sämtliche Bugartikel, als: Blumen, Bänder, Federn, Sammet, Atlas, Filzhüte und Facons,  15 Procent billiger  als wie zuvor.

Garnirte Hüte sind stets in einer großen Auswahl von mindestens 50 bis 60 Stück auf Lager. Alte Hüte werden zu billigen Preisen modernisirt.

Schlachtstr. Marie Jürgens.

Bemerke aber, daß der Verkauf nur gegen Baarzahlung stattfindet.

Nicotina, billiges,

unschädliches, unfehlbares Mittel zum Viehwaschen, wird hiemit allen Landwirthen empfohlen.

Niederlagen befinden sich bei den Herren:

- G. H. Gerdes, Fedderwarden.
- B. Heiners, Sengwarden.
- Kaufm. Heiners, Hooksiel.
- B. Tebje, Hohentkirchen.
- A. Eden, Oldorf.
- D. N. Mammen, Altgarmstiel.
- Kaufm. Gerken, Blaue-Strasse, Zever.
- H. D. Janssen Wwe., Sillenstede.
- H. J. Kohls, Sande.
- G. Dupré, Waddewarden.

Dr. Romershausen's

Augen = Essenz

zur Heilung, Erhaltung und Stärkung
der Sehkraft.

Seit mehr als 10 Jahren hergestellt vom Apotheker
Dr. F. G. Geiß Nachf., Aken a. d. E.

Direct zu beziehen in Flaschen à 3, 2 und 1
Mark in Original-Verpackung mit Namenszug
und Gebrauchs-Anweisung durch die Apotheke
in Aken a. d. E., sowie auch echt zu haben in
Zever bei Hofapotheker Aug. Müller.

Kuhdecken von Schiffshänge-
matten,
150 Centimeter breit,
sind wieder vorrätzig.

J. Gutentag & Sohn.

Man verlange nur

German's

Hühneraugen-

Mittel, das jedes Hühnerauge, Hornhaut, Warzen etc.
schmerzlos beseitigt. Nur echt zu haben à 60 Pf.
bei
Elise Hillers.

Jed. Haut-Uebel, als: Miteffer, Finnen,
Sommerprossen etc., beseitigt
German's Sandmandelkleie.

Nur echt à 50 und 75 Pf. bei

Elise Hillers.

Fette Kieler Bückinge

billigst bei

F. J. H. Warntjen.


Winter-Mäntel und Paletots


sind dieser Tage wieder in neuer, großer Auswahl eingetroffen.
Sever. Gebr. Dopjans & Dieemken.


Neuheiten


in Regen- und Winter-Mänteln empfiehlt zu fabelhaft billigen
 Preisen gegen baar
Sever, 1884. L. Frank.

Barthiewaaren-Geschäft Sever.

Soeben erhielt ich eine große Sendung

wollener Unterzeuge

und verkaufe Herren-Unterjacken pro Stück zu 1,50 Mk., sonst 3,50 Mk., Herren-Unterhosen pro Stück
 zu 1,50 Mk., sonst 3 Mk., feine wollene Herren-Heberhemde pro Stück zu 3 Mk., sonst 6 Mk. Ferner
 erhielt ich noch eine große Sendung **Aleiderstoffe** und verkaufe dieselben zu jedem annehmbaren Preise.

Ich habe mehrere 1000 Flaschen **Leder-Appretur**, zu gebrauchen für sämtliches Leder-
 schuhzeug, gekauft. Um schnell damit zu räumen, verkaufe ich pro Flasche für nur 25 Pf.
 Ferner ist mein **Schuhwaaren-Lager** wieder auf's Neue completirt.

Eli Frank.

Wollgarne empfiehlt in großartiger Auswahl
L. Tronchon.

Heute empfang ich wieder eine große Sendung der modernsten
Damen-Winter-Paletots, Mantelets,
Damen- und Kinder-Regenmäntel,
 die ich zu äußerst niedrig gestellten Preisen bestens empfehle.
Carl Möhlmann.

Wollwaaren,

als: Capuzen, Damen-Westen, Taillentücher, Shawls etc., sowie Herren- und
 Damen-Unterzeuge etc.,

Regenschirme

in Wolle und Seide in allen Preislagen empfehlen in großer Auswahl
Sever. Gebr. Dopjans & Dieemken.

Beilage

zu Nr. 173 des „Severischen Wochenblatts“ vom 1. November 1884.

Notifikationen.

Der Todtengräber Joh. H. Harms hieselbst will die nördliche Wohnung nebst großem Garten seiner zu Werbum belegenen Häuslingsstelle auf ein oder mehrere Jahre zum Antritt auf 1. Mai 1885 verpachten, und wollen Pachtliebhaber sich bei dem Eigenthümer oder mir baldigst einfinden.

Hohenkirchen, 1884 October 28.

E. M. Harms,
Rechnungsfsteller.

Das dem Hausmann Johann Folkers Janssen zu Wulfswarfe gehörige, zu Moorsum, Gemeinde Sillenstede, belegene Wohnhaus mit großem Obst- und Gemüsegarten habe ich vom 1. Mai k. J. an auf mehrere Jahre anderweit zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst bei mir einfinden.

Sever, 1884 October 28.

A. Siemens.

Hohenkirchen. Die in Nr. 172 d. Bl. bekanntgemachte Schwetne-bergantung auf den 3. Novbr. d. J. für den Handelsmann F. Husemann in Sever findet nicht statt.

1884 October 30.

H. Jürgens,
Auctionator.

Damentaschen, Tornister, Portemonnaies, Geld-, Brief- und Cigarrentaschen, Schreib- und Photographie-Albuns, Schreibwappen, Bilderbücher, Hosenträger und Strumpfbänder empfiehlt in stets neuer Auswahl billigt

Sever. Gerh. Müller.

Das Neueste in Broschen, Colliers, Armbändern, Pfeilen, Einstreklämmen, Uhrketten, Manschett- und Chemisettknöpfen empfiehlt billigt und in großer Auswahl

Gerh. Müller.

Unterhosen	von 0,75 Mk. an,
Unterjacken	= 1,— = =
Damen-Westen	= 1,40 = =
Herren-Westen	= 6,— = =
gestricke Röcke	= 2,— = =
Strümpfe und Socken	= 0,50 = =

empfehlte in größter Auswahl

Gerh. Müller.

Für die Monate November und December eröffnen wir ein besonderes Abonnement auf die 4 mal in der Woche mit öfteren Beilagen erscheinenden

Severländischen Nachrichten

zum Preise von 97 Pf. einschließlich Post- und Bestellgeld.

Die Expedition der Severl. Nachrichten.

Lampenschirme

trafen in großer Auswahl ein.

Sever, Schloßplatz.

Carl Altona.

Vederwaaren

verkauft zu Einkaufspreisen

Sever, Schloßplatz.

Carl Altona.

Kalender

empfehlte in größter Auswahl

Sever, Schloßplatz.

Carl Altona,
Buchbinder.

Von Regulir-, Postament- und Säulen-öfen erhielt ich wiederum neue Sendungen.

Defen alten Modells, sowie gebrauchte Defen verkaufe, um zu räumen, zu und unter Einkaufspreis.

Sever.

A. H. Mehrrens.

Caffee.

Zu billigen Preisen empfehle ich sehr schöne und reinשמענעnde Caffees in großer Auswahl.

Gebraunte Caffees schon von 1 Mark pr. Pfd. an.

J. G. Sarenberg.

Türkische Pflaumen

in bekannter schöner Qualität, à Pfd. 25 Pf., wieder vorräthig bei

F. J. H. Warntjen.

Frische Citronen

empfehlte

Wilh. Serdes.

Torf- und Kohlenlasten, Feuergeräthe aller Art, auch Brandeimer und Feuerstülpen sehr billig bei

Sever.

A. H. Mehrrens.

Halfter und Kuhletten, Schanfeln, Düngerkorken, Striegel und Kardätschen empfiehlt billigt

Sever.

A. H. Mehrrens.

Eisenbahn fahrpläne der Dlbhg. Eisenbahn gültig vom 15. October 1884, pro Stück 15 Pf., vorräthig bei

J. F. G. Trendtel.

naturgemäss bestes
Lefeld's Sacca-Kaffee
Kaffee-Surrogat.

Neue weiße Bohnen,

leicht mürbekochend, empfehlte

F. J. H. Warntjen.

Serelat-, Plock- und Mettwurst

empfehlte

F. J. H. Warntjen.

Um mein Lager in Lampen, Porcellan- und Steingut gänzlich zu räumen, verkaufe zu sehr heruntergesetzten Preisen.

Febderwarden.

Joh. L. Hinrichs.

ETABLISSEMENT BUCK

Dienstag, 4. Nov. 1884 (Martini-Markt):

Großer Ball.

Anfang 8 Uhr.

Es ladet freundlich ein B u d.

Sonntag, den 2. November:

Große Tanzmusik,

ausgeführt von der ganzen Feverschen Concertcapelle,
wozu freundlichst einladet

H. Sußmann
am Bahnhof.

Hotel zum schwarzen Adler.

Am Sonntag, den 2. November:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Schemering.

Dienstag, den 4. November:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Moorwarfen.

E. Eden.

Deutscher Brunnen.

Sonntag, den 2. November:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Feldhausen.

A. J r p s.

NB. Musik von der Brandes'schen Capelle.

Hôtel zum schwarzen Adler.

Am Dienstag, den 4. November
(Martini-Markt):

Grosser Ball,

sowie

humoristisch = theatralische Vorstellung
der Concert-Gesellschaft „Henneberg“.

Es ladet freundlichst ein
Feuer.

Schemering.

Dienstag, den 4. November (Martini-Markt):

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Siebetshaus.

J. L. Helmerichs.

Käse:

Prima-Prima-Edamer (rothkrust.),
Emmenthaler Schw.-Käse, vollsaftig,
Schweizer Kräuter-Käse,
Holl. Rahm-Käse

halte bestens empfohlen.

A. G. Harenberg.

Küstringer Hof.

Am Martini-Markttage,
Dienstag, den 4. Nov.:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

de Boer.

Herren-Winterüberzieher,

Herren-Anzüge,

Knaben-Paletots und Anzüge,

Herren-Jaquets u. Beinkleider,

wollene Herrenwesten,

Reisedecken, Schlafdecken

empfehlst

Carl Möhlmann.

Neuheiten

in Winter-Kleiderstoffen mit den
dazu passenden Besätzen u. Knöpfen
empfehlst in größter Auswahl

Carl Möhlmann.

Arbeitshosen

pr. St. zu 2 Mk.,

fertige Unterziehzeuge,

sowie

Moltongs, Flanelle,

Coatings, Bohe

in bester, krimpfreier Waare billigst,

hiesige u. fremde Wollgarne

empfehlst

Färber Möhlmann.

5 Mark Belohnung

sichere Demjenigen zu, der mir mittheilt, wer aus
meiner Kalkste Male gestohlen hat. Eine Kneifzange
ist dabei zurückgeblieben.

Bestrum.

Joh. Heeren.

Am 5. November d. J.,

Nachmittags von 4 bis 7 Uhr,

wird der Hausmann L. A. Janßen bei Herrn Gast-
wirth de Boer anwesend sein, um für mich die am
1. Nov. fällige Pacht und die um Michaelis fällig
gewesene Grundsteuer zu erheben.

Hohentkirchen, 1884 Oct. 29.

Gemeindevorsteher Fürgens Wwe.

Weis u. Sago, Gries u. Graupen, Nudeln und Mehl

halte ich in vielen Sorten zu billig gestellten Preisen
bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

Gesucht.

Zu Ostern oder Mai ein Lehrling.
Schmiedemeister J. D. Buhmann
in Cleverns.

Gesucht.

Auf sofort ein junges Mädchen für meinen
Haushalt und zur Beaufsichtigung der Kinder.
Barel a./d. Tade. Frau Gd. Gyting.

Gesucht.

Ein Stellmacher-Gefelle und ein Lehrling auf
sodort.
Feber, 1884 October 31.
J. Wessels, Stellmachermeister.

Gesucht.

Auf nächsten Mai ein junges Mädchen von 15
bis 18 Jahren zu allen häuslichen Arbeiten, bei
familiärer Stellung, gegen Salair.
Horumersiel. H. Behrens.

Gesucht.

Auf sogleich ein Grobknecht für die Landwirth-
schaft, ferner ein junges Mädchen für die Landwirth-
schaft zur Stütze der Hausfrau.
Carl Hinrichs.

Gesucht.

Auf sogleich einige Wühlarbeiter.
Förriesdorf. G. Harms.

Kann auf sogleich noch mehreren Groß- und
Kleinknechten und auf Mai mehreren Knechten und
Mägden gute Herrschaften nachweisen.
Schortens. Frau Buttlinger,
Gefundemäckerin.

Kann auf sogleich noch mehreren Groß- und
Kleinknechten und auf Mai gleichfalls mehreren Knechten
und Mägden gute Herrschaften nachweisen.
Feddwarden. Heinrich Göken.

Gesucht. Ein Knecht.
Hohebrücke. B. Gerriets.

Gesucht.

Krankheitshalber eine bejahrte Haushälterin
gegen 1. November. Nähere Auskunft ertheilt
Förrien. F. M. Hayen.

Gesucht.

Gegen den 1. November einige Grobknechte und
Kleinknechte. Auch kann ein bejahrter Arbeiter gegen
guten Lohn für einen Kleinknecht in Dienst treten.
Förrien. F. M. Hayen.

Für ein Colonialwaarengeschäft en detail wird
zum baldmöglichsten Antritt ein fixer junger Mann
als Lehrling gesucht. Anmeldungen nimmt entgegen
J. H. Jacobs, Feber.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, 200 Pfd. schwer.
Sillenstede. Heinrich Franzen.

Zu verkaufen.

Zwei fette Schweine, à ca. 250 Pfund schwer.
Wüppelser-Altendeich. U. Ulferts.

Zu verkaufen.

1½ Last blaue und blaueimige Gkartoffeln.
Schortens. H. Fürgens Wwe.

Habe eine trüchtige Schimmelstute recht billig
zu verkaufen.
Wegshörn. J. Hillers.

Zu vermieten.

Auf Mai 1885 eine Wohnung mit Gartengrund.
Schaarbeich. H. Herren.

Zu verkaufen. Ein schönes Kuhkalb.
Moorwarfen. Fr. Holjewilken.

Habe 3 alte, noch sehr brauchbare sogen. Dump-
Defen billig zu verkaufen.
Tettens, Oct. 1884. L. Brandis, G.-B.

Blühende chinesische Topfprimeln, sowie Alpen-
veilchen, ferner Gk-Zwiebeln und Schalotten empfiehlt
Sengwarden. H. Haller, Gärtner.

Wüppels. Habe 6 und 2 Matt Weideland
auf 1 resp. 3 Jahre zu verpachten.
Harms,
Pastor.

Zu vermieten.

Eine freundliche Nebenwohnung an eine einzelne
Person zum 1. Mai.

F. A. Schmidt,
an der Prinzenallee.

Zu vermieten.

Auf 1. Mai 1885 eine geräumige Wohnung mit
vielm Gartengrund und Obstbäumen in Uters.

Johann H. Rüstmann Wwe.

Das von Herrn von Thünen bewohnte Haus
habe ich zu vermieten.

Feber, 1884. R. F. Bonenkamp.

Suche 15—20 Fuder Futter- und Streustroh
anzukaufen.

Feber. Th. Fekkötter.

Kann noch 8 bis 10 Stück Vieh in Fütterung
nehmen.

Heppens. Bernh. Gerdes.

Halte meine Räucherammer zum Räuchern
bestens empfohlen.

H. Schmietenkop, Böttcher.

Feber, a. d. Schlachte.

Empfehle mich zum Altflücken von Schuhzeug,
verspreche gute Arbeit und billige Preise gegen baar.
Bitte um geneigten Zuspruch.

Schnapp, 28. Oct. 1884. F. Keling.

Hies. geräucherten Speck, Talg und
Fett in schöner Waare empfiehlt
Feber. R. H. Mehrrens.

Gebraunter Caffee ohne Bruch in be-
kannter gutschmeckender Waare kostet nur
1 Mk. pro Pfund bei
Feber. R. H. Mehrrens.

Feberscher Tafelkalender

für 1885,

à Stück 25 Pf., à Dbd. 2 Mk.,

Historien-Kalender,

à Stück 20 Pf., à Dbd. 1,60 Mk.,

Der kleine Kalender,

à Stück 10 Pf., à Dbd. 80 Pf.,

vorrätig bei

Feber.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Richter - Zorn.

Der Landwirth als Thierarzt.

Die Krankheiten der Hausthiere, ihre Erkennung, Behandlung, Heilung und Verhütung. Mit 207 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Elegant gebunden 9 Mk.

Vorräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne, Feber.



Zum Decken empfehle meinen ausgezeichneten **Eber.**

Accumer Mühle.

F. O. Harms.

Meinen schönen Zuchteber empfehle ich zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Bassens, 1884 Oct. 24.

M. J. Iben.

Zugleich halte meinen angeführten Stier zum Decken bestens empfohlen. Deckgeld 2 Mk. D. O.

Mein 1 1/2-jähriger Ziegenbock ohne Hörner deckt für 50 Pf.

Horum, 1884 October 27.

J. G. Boyungs.

Meinen Herdbuchstier

„Orest“

halte zum Decken empfohlen.

Wegshörn.

J. Hillers.

Empfehle meine Schafböcke zum Decken. Deckgeld 75 Pf. pr. Comptant.

Dattershausen.

Lh. Mammen.

Wünsche einen 3/4 Jahr alten Hund, welcher sich vorzüglich zum Karnen eignet, zu verkaufen.

Fedderwarden.

Andraea.

Empfehle meinen einstimmig angeführten Heerdbuchstier zum Decken. Deckgeld 2 Mk. D. O.

Meinen ausgezeichneten echt hiesigen Eber halte gegen 2 Mark Deckgeld bestens empfohlen.

Koffhausen, 1884.

Heinr. Faß.

Empfehle einen starken schwarzen Schafbock von guter Abstammung zum Decken. Deckgeld 50 Pf.

Scheeperhausen.

B. Drantmann.

Empfehle meinen **Schafbock** zum Decken.

Heidmühle.

Gerh. Warntjen.

Halte meinen Ziegenbock zum Decken empfohlen. Sengwarden.

Haller.

Gesetz vom 3. August 1876, betreffend **feuerpolizeiliche Vorschriften**, wieder vorräthig bei

C. L. Mettcker u. Söhne.

Kochbücher.

Davidis Kochbuch	eleg. geb.	4,50 Mk.
Sander, Kochbuch	" "	4,50 "
Weiß u. Marticke, Kochbuch	" "	5,— "
Drofte, Kochbuch	" "	2,— "
Dreßler, Kochbuch	" "	2,— "
Bloch, Kochbuch	" "	2,50 "
Hermann, Kochbuch	" "	1,— "
Siegl, Die bürgerliche Köchin	" "	0,75 "
Roberts, Die Kartoffelküche (238 Recepte)	" "	0,75 "

Vorräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne.

Mein Lager fertiger **Herren-, Damen- u. Kinderstiefel, Filz-, Haus- u. Arbeitsschuhe**, eigenes und fremdes Fabrikat, halte bei billigsten Preisen bestens empfohlen.

Feber.

Herm. Wolf.

NB. Die so viel nachgefragten wasserdichten **Herren-Schaffstiefel** mit Doppelsohlen sind in bester Waare wieder auf Lager.

Ehrenerklärung.

Ich nehme die gegen Fräulein M. Ehmen in Feber ausgesagte Beleidigung hiermit zurück.

Feber.

F. Brahm s.

Die regelmäßigen Uebungen des gemischten Chors finden von jetzt an am Donnerstag jeder Woche, Abends 7 Uhr, in de Boer's Saale statt.

Anmeldungen zur Aufnahme neuer, activer sowie inactiver Mitglieder nimmt der Vorstand an den Vereinsabenden entgegen.

Hohentkirchen, 25. October 1884.

Der Vorsitzende.

(gez.) H. Lüken.

Gesangverein Harmonia Sengwarden.

Sonnabend, den 1. Nov., beginnen die Uebungen; neue Mitglieder erwünscht.

D. B.

Gesucht.

Auf sogleich für mein Schuhmachergeschäft einen zuverlässigen Werkführer.

Tettens.

F. Renken Wwe.

Geburts-Anzeige.

(Statt jeder besonderen Anzeige.)

Heute wurde uns eine Tochter geboren.

Feber, 1884 Oct. 30.

Chr. Claassen und Frau.

Geburts- und Todes-Anzeige.

Gestern wurden wir durch die glückliche Geburt einer Tochter erfreut, welche uns heute Morgen leider durch den Tod wieder entrisen wurde.

Minser-Oster-Altendeich, den 29. October 1884.

Dmmo Hinrichs und Frau, geb. Oltmanns.

Todes-Anzeige.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, gestern Morgen unsern lieben Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, den Landwirth

Johann Gilers Bok

in seinem beinahe vollendeten 43. Lebensjahre nach langen, schweren, mit Geduld ertragenen Leiden und im festen Glauben an seinen Erlöser zu sich zu nehmen in die Wohnungen des ewigen Friedens.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten diese Trauer-Anzeige von den

betrübteten Eltern des Entschlafenen.

Hilmerzburg, den 31. Oct. 1884.

Dankagung.

Für die uns so viel bewiesene Theilnahme bei dem Verluste meines lieben Mannes und unser's theuren Entschlafenen herzlichsten Dank.

Tettens, den 31. Oct. 1884.

Johanne Renken, geb. Hüls, nebst Kindern und Angehörigen.